

Forest Information Technology (M.Sc.)

Kenntnis und Anwendung von Informationstechnologien stellen eine Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts dar. Auch die Forstwirtschaft ist ohne moderne Informationstechnik nicht mehr denkbar. Ihre Anwendung trägt dazu bei, die komplexer und globaler werdenden Probleme im forstlichen, aber auch im Umweltbereich allgemein besser zu erfassen und Lösungswege aufzuzeigen.

Das Studienziel

Der internationale Studiengang Forest Information Technology qualifiziert die Absolvent_innen für eine berufliche Tätigkeit in Anwendungsbereichen von Informationstechnologien in der Praxis und in der Forschung im Wald- und Umweltbereich. Studierende werden befähigt, relevante IT-Anwendungsbereiche zu erkennen sowie entsprechende Innovationsprozesse zu planen und technologisch voranzutreiben. Die Studierenden lernen das Lösen von komplexen Problemen auf der Grundlage eines vertieften und erweiterten Verständnisses von Strukturen, Prozessen und Zusammenhängen in Ökosystemen, Landschaften sowie im Umfeld der Forstwirtschaft und eines breiten Spektrums von wissenschaftlichen Methoden und Werkzeugen zur Erhebung, Analyse, Speicherung, Visualisierung und Kommunikation von Umweltdaten. Studierende werden insbesondere befähigt, im Wald- und Umweltbereich verbreitete Software-Produkte kreativ anzuwenden und zu adaptieren sowie neue Anwendungsgebiete zu erschließen und neue Applikations-Software zu entwickeln.

Der Studieninhalt

Der Studiengang Forest Information Technology ist ein innovatives Angebot der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) und der Naturwissenschaftlichen Universität Warschau in Polen und wird von beiden Hochschulen gemeinsam durchgeführt. Die Absolvent_innen haben ihren Masterabschluss an beiden Partnerhochschulen („double diploma“) erworben.

Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse von Umweltinformationstechnologien und deren Anwendung in forstlich relevanten Themengebieten vermittelt. Außerdem führen sie ein eigenständiges, durch die Hochschule in Eberswalde oder Warschau organisiertes Forschungsprojekt durch; dieses Projekt kann in Deutschland, Polen oder einem anderen Land stattfinden.

Die Absolvent_innen

- erwerben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis von Raumdatenkonzepten, Geografischen Informationssystemen, Systemen der Fernerkundung sowie von Methoden und Techniken zum Management und zur Analyse von Umweltdaten, einschließlich praktischer Fertigkeiten zur Programmierung und zum Umgang mit relevanter Software
- entwickeln Fähigkeiten, welche für das Verständnis und die Analyse von Prozessen in Waldökosystemen und für die Wechselwirkungen von Prozessen zwischen Ökosystemen erforderlich sind;
- beschäftigen sich außerdem mit Landschaftsökologie und Landschaftssystemanalyse; Modellierung von Ökosystemprozessen; rechner- und modellgestützter Entscheidungsfindung; Forsttechnologie, -nutzung und -management

Zudem werden Schlüsselkompetenzen wie interdisziplinäre Team- und Projektarbeit, Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie sozialwissenschaftliche Grundlagen vermittelt. Der Studiengang wird vollständig in englischer Sprache durchgeführt.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

